Editorial

Autor(en): **Kessler, Andrea**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 189

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Die Urdemokratie Schweiz ist geradezu antimonarchisch eingestellt. Nicht nur der Schweizer Gründungsmythos der drei Rütlischwörer beweist es. Jede Menge weiterer Halbwahrheiten und Sagen dichten sich die Helvetier in ihre So-sind-wir-Psyche hinein. Die Freiheitskämpfe der Eidgenossen gegen die Habsburger etwa. Die wohl bekannteste Geschichte aber ist die vom bösen Vogt und dem guten Bauern. Letzterer befreit das leidgeplagte Volk von ersterem und wird fortan als Tyrannenmörder gefeiert. Die Aussage ist unmissverständlich: Im Schweizerlande leben Royalisten gefährlich. Zeit für Saiten sich diesen April zu fragen, wieso denn trotzdem fast jedes Dorf seinen König hat. Mit den Schweizer Sagen haben sie vor allem zwei Dinge gemeinsam. Zum einen: gute Geschichten. Es gibt nämlich einiges zu erzählen, über die Monarchen des Stammtisches. Zum anderen: Ungehorsam. Sie verbeugen sich so wenig vor dem Gesetz, wie Tell sich vor dem Hut auf der Stange.

Gemeindepräsidenten werden nicht selten von ihrer geschickt ausgenützten politischen Macht zu Königen gekrönt und wenn Eigennutzen winkt, wächst auch der Hofstaat schnell. Neben solch politischer, gibt es auch die rein monetäre Macht. Manch ein Eidgenosse pflegt nicht nur zur Demokratie sondern auch zum Mammon ein «direktes» Verhältnis. Wer in Besitz von richtig viel Geld ist, der kann sich einen grösseren Hofstaat entweder anschaffen, oder simpler: anlachen. Hummler etwa ist mehr als ein Dorfkönig, er leistet sich beinahe eine ganze Stadt. Kaspar Surber hörte sich beim Gefolge um. Nicht selten jedoch kracht der Thron zusammen, auf welchem sichs die Herren Präsidenten gemütlich machen wollten. Darum lässt sich die Gemeindeammännin aus Herdern erst gar nicht darauf nieder. Und dann gibts noch eine Ausnahme. Jede Monarchie bringt früher oder später einen weisen Herrscher hervor. Hier im Lande ists der Herisauer König. Darum wünschen wir ihm und nur in diesem Fall: Lang lebe der König! *Andrea Kessler*

Impressum
Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin
189. Ausgabe, April 2010, 16. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,
Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch
Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch
Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch
Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch
Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch
Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch
Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005
Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.–, Unterstützungsbeitrag Fr. 90.–, Gönnerbeitrag Fr. 250.–, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch
Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Stefan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld
Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2010, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

COMEDIA

Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

40 JAHRE MERVE VERLAG. DER VERLAG DESSEN PROGRAMM SCHON IMMER IN DER COMEDIA SEINEN EIGENEN PLATZ HAT. VIELE MERVE BÜCHER GRIFFBEREIT UND SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH DAS GESAMTPROGRAMM.

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

Musikakademie St.Gallen

Kirchenmusik Klassik Jazz

klubschule

MIGROS

Ausbildungsangebote 2010/11

Musikalische Grundschule

Musikalische Grundschule DAS	Zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primar-, Kindergarten-, Instrumental- und Gesangslehrpersonen (Kooperation PHSG und Musikakademie)
Musikalische Grundschule Spezialisierungsstudium	Einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primarlehrer/innen des Diplomtyps A (für Diplomtyp B mit Praxis auf der Unterstufe) mit Bachelorabschluss seit 2006.
Vorkurs für Musikalische Grundschule	Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung MGS (berufsbegleitend)

Jazzschule St.Gallen

Bachelor Vorbereitungsjahr Jazz	Intensive, praktische Vorbereitung für den Eintritt ins Bachelor Vollzeitstudium, berufsbegleitend
Vorkurs Jazz, 2 Semester	Jazzharmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik, Bandworkshop (berufsbegleitend)

Kirchenmusik

Kirchenmusik C- und B-Diplom	mit den Schwerpunkten: Orgel/Chorleitung/populäre Musik
Vorkurse für Kirchenmusik	

Anmeldeschluss: Mai – Aufnahmeprüfungen: Juni – Studienbeginn: Ende August/September

Beratung und Anmeldung
Musik & Kultur Klubschule Migros
Bahnhofplatz 2, 9001 St. Gallen, Tel. 071 228 16 00, musik.kultur@gmos.ch **www.musikakademie.ch**